**PRÜFUNGSAMT IU.DE**

# Aufgabenstellung 1:

Frau Schmidt ist seit zwei Jahren in Rente. Sie nutzt zu Hause mitunter ein Tablet, das ihr Sohn ihr geschenkt hat, um mit ihm über das Internet zu kommunizieren. Auch für die Terminvereinbarung beim Meldeamt konnte sie das Tablet gut gebrauchen. Ansonsten nutzt sie das Internet kaum. Ganz im Gegenteil zu ihrer Enkelin, die fast rund um die Uhr online ist. Erkläre diese unterschiedlichen Nutzungsverhalten vor dem Hintergrund der Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Gesellschaft. Gehe dabei auf die verschiedenen Dimensionen an Auswirkungen ein.

# Aufgabenstellung 2:

Der Online-Kommunikationsprozess über das Internet greift auf das klassische Sender-Empfänger-Schema zurück und erweitert es entsprechend für die digitale Kommunikation. Beschreibe zunächst das klassische Sender-Empfänger-Modell und im zweiten Schritt auf dieser Grundlage das veränderte Sender-Empfänger-Modell der Online-Kommunikation über das Internet anhand eines selbst gewählten Beispiels.

# Aufgabenstellung 3:

Wie stehen Toyota, Kanban und Lean-Startup in Verbindung?

# Aufgabenstellung 4:

Wähle zwei Social-Media-Kanäle (Facebook, LinkedIn, Instagram, YouTube …) aus und stelle sie in ihrer jeweils spezifischen Tonalität vor. Zeige anschließend anhand eines selbst gewählten Themas auf, wie ein Beitrag auf dem jeweiligen Kanal aussehen könnte.

# Aufgabenstellung 5:

Heutzutage gibt es verschiedene digitale Tools, die uns dabei unterstützen, mit Kolleg:innen effizient zusammenzuarbeiten, auch wenn diese an anderen Standorten sitzen wie wir selbst. Zeige anhand einer selbst gewählten Social Collaboration Software auf, wie diese das verteilte und kollaborative Arbeiten ermöglicht oder vereinfacht.

# Aufgabenstellung 6:

Serviceroboter können bereits heute grundlegende Dienstleistungen und Hilfestellungen übernehmen. Ihre Einsatzmöglichkeiten werden in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen. Diskutiere an einem selbstgewählten Beispiel die Vorteile des Einsatzes von Servicerobotern sowie die Herausforderungen, die dabei berücksichtigt werden müssen.